

Landesverband der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V.

im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.
Anerkannter Tierschutzverein nach § 2 Absatz 2 Satz 1 des TierSchLMVG



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V. am Samstag, 04. Mai 2019 in der „Dreiherrensteinhalle“ in 66989 Petersberg

Stimmkartenausgabe: ausgegeben an Vereine und Gesamtvorstand	In ROT ab 12 Uhr durch den KV PS-ZW 108 Stimmkarten von möglichen 162 Stimmen
Beginn:	13:05 Uhr
Ende:	17:00 Uhr
Teilnehmer:	101 eingetragene Mitglieder laut Anwesenheitsliste aus 65 von insgesamt 111 Vereinen
Protokollführung:	Martina Wuth

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung
2. Grußworte der Ehrengäste; Vergabe der Staatsehrenpreise und Kammerpreismünzen sowie Ehrung der Bundessieger
3. Wahl von 2 Stimmzählern und eines Wahlleiters
4. Genehmigung der Niederschrift der JHV am 14.04.2018 in Harxheim
5. Tätigkeitsberichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Landeszüchtwart
 - c) Zuchtbuchobmann
 - d) Tier- und Artenschutzbeauftragter - Tierschutzkommission
 - e) Vorsitzender der Tierschutzkommission
 - f) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung
 - g) Landesjugendleiter
 - h) Ehrengerichtsvorsitzender
 - i) Ringverteiler
 - j) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag
 - k) Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender – bisher Helmut Demler – turnusmäßig -

- b) 2. Schriftführer(in) – bisher Daniela Thauer - turnusmäßig -
 - c) Kassierer – bisher Wolfgang Backe - turnusmäßig
 - d) 1. Beisitzer – bisher Bernd Zimmermann - turnusmäßig
 - e) Obmann für Tier- und Artenschutz – Joachim Gottschang stellt sein Amt zur Verfügung
 - f) Tierschutzkommission komplett
 - g) Bestätigung des Zuchtbuchobmannes Gerd Roth
- 9. Festlegung des Jahresbeitrages
 - 10. Leitfaden für den Tier- und Artenschutz
 - 11. Vergabe der Leistungspreise der letzten LV-Schau in Essenheim
 - 12. Anträge
 - 13. Veranstaltungen 2019/2020 und darüber hinaus
 - 14. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Helmut Demler eröffnet die Jahreshauptversammlung des LV der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V. und begrüßt im Namen des LV alle Versammlungsteilnehmer, besonders die Bundesehrenmeister, die Ehrenmeister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht, die Ehrenmeister der Fachverbände, die Delegierten der Vereine, Züchterfrauen und Jungzüchter sowie die LV-Vorstandsmitglieder. Ein herzliches Willkommen gilt auch dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Herrn Ökonomierat Norbert Schindler, Herrn Verbandsbürgermeister Thomas Pfeifer und Herrn Ortsbürgermeister Alexander Raquet sowie dem Pressevertreter, Herrn Lothar Feldner. Ein großes Dankeschön erhält die 1. Vorsitzende Daniela Heinrich des ausrichtenden RGZV 1900 Petersberg, die mit ihrem Helferteam für die Ausrichtung der Veranstaltung und für das leibliche Wohl der Versammlungsteilnehmer bestens gesorgt hat.

Entschuldigt haben sich der 1. Vorsitzende des KV Ludwigshafen Stefan Reiser, Gerald Beyer sowie Joachim Gottschang.

Leider ist wieder kein Vertreter unseres zuständigen Ministeriums anwesend.

Eingangs wurden den Vereinsvertretern die Stimmkarten, LV-Bänder, LV-Mitteilungen etc. durch Mitglieder des KV Pirmasens-Zweibrücken ausgehändigt.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur JHV ordnungsgemäß erfolgt ist.

Der vorgesehene Vortrag von MSD Tiergesundheit wird auf den LV-Züchterttag verlegt. Auf Befragen werden keine Einwände gegen die TO erhoben, die einstimmig genehmigt wird. Über die Ausübung des Stimmrechtes weist Helmut Demler nochmals besonders hin.

Zum ehrenden stillen Gedenken aller verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend wird unter Würdigung seiner Verdienste Zuchtfreund Harald Czempiel aus Flonheim genannt, der als engagierter Rassetaubenzüchter herausragende züchterische Erfolge nachweisen konnte und am 18.02. d. J. im Alter von 70 Jahren plötzlich verstorben ist.

TOP 2 – Grußworte der Ehrengäste und Vergabe der Kammerpreismünzen; Ehrungen

Ortsbürgermeister Alexander Raquet lobte den aktiven RGZV Petersberg und freut sich über die zahlreichen Besucher der Veranstaltung. Auch der Verbandsbürgermeister von Thaleischweiler-Wallhalben Thomas Pfeifer hebt die Wichtigkeit der Vereine als Unterstützung und Seele der Gemeinschaft eines Ortes hervor.

Ökonomierat Norbert Schinder als treuer und gern gesehener Gast der LV-Jahreshauptversammlung ist wieder gerne der Einladung nachgekommen und betont, dass die Rassegeflügelzuchtvereine für die Biodiversität einen großen Beitrag leisten. Leider werde in den Medien oft nur halbherzig informiert. In der Sache ist viel zu tun, er führt zum Beispiel das Bienensterben sowie das Anlegen von Steingärten an, die Natur werde immer mehr zurückgedrängt. Auswüchse und eine Vorschriftenrepublik mache den

Wirtschaftsstandort Deutschland nicht mehr sicher. Einen hohen Stellenwert sollte die Produktion von Nahrungsmitteln durch unsere Landwirte einnehmen. Im Preisgefüge gelten gegenüber dem Ausland bei uns andere Voraussetzungen, da wir Standards einhalten und somit die Gewichtung anders zu beurteilen ist. Norbert Schindler bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und lobt die wichtige Jugendarbeit im Landesverband. Dazu weist Zfr. Demler darauf hin, dass wir wichtige Erhaltungszucht betreiben.

Anschließend wird dem Rassetaubenverein „An der Nahe“ zum 50-jährigen Vereinsjubiläum im Namen des BDRG und des LV gratuliert. Aus dem familienfreundlichen rührigen Taubenverein sind viele erfolgreiche Züchter hervorgegangen, die auch heute noch an der Spitze stehen. Dem 1. Vors. Michael Saueressig werden eine Urkunde und Bundesmedaille sowie eine Jubiläumsehrentafel des LV ausgehändigt.

Die **Bundessiegerurkunde** aus dem Jahr **2018** erhalten:

Marielle Kern aus Eisenberg auf Orpington, gelb-schwarzgesäumt, Reinhard Lawall aus AZ-Heimersheim auf Orpington rot und braun-porzellanfarbig, Sina Mihai aus Landau auf Cochin, schwarz weiß-gescheckt, Fritz Rüffel aus Offenbach auf Italiener, gelb, Frank Malitz aus Jockgrim auf Welsmer, rostrebhuhnfarbig, Axel Harlos aus Marienfels auf Zw.-Orpington, splash, Michael Kumb aus Dienheim auf Zw.-Minorka, schwarz, Ralf Zimmermann aus Maxdorf auf Giertauben, blau m. schw. Bd. und gelbfahl, Otto Hahl aus Marnheim auf Südd. Blassen, mehlicht mit Bd., Manfred Muth aus WO-Abenheim auf Südd. Schildtauben, schwarz, ZGM Heike u. Rolf Weidmann aus St. Johann auf Lockentauben, schwarz, Karl-Heinz Wintermeyer aus Mainz auf Dtsch. Langschn. Tümmeler, Elstern blau sw.schnäblig, Michael Saueressig aus Bretzenheim auf Orientalischen Roller, gelb und weiß, Mario Saueressig aus Hackenheim auf Orientalische Roller, Sprengel schwarz, Harald Czempel † aus Flonheim auf Persische Roller, rotfahl-gehämmert.

Danach überreicht Kammerpräsident Schindler eine **Kammerpreismünze** mit Urkunde und Stallplakette der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz mit den herzlichsten Glückwünschen an die folgenden Züchter(innen)

68. Landesverbands-Zuchttierschau RP in Essenheim am 6. und 07. Oktober 2018

KPM Gold – Sparte Groß- und Wassergeflügel -

Züchter Eckhard Weickert, Gimbsheim, mit Zwergenten in blau-gelb

KPM Silber – Sparte Hühner -

Züchter Friedel Schwager, Hagenbach, auf Australorps in schwarz

KPM Bronze – Sparte Zwerghühner -

Züchter Hans-Willi Müller, Nierstein, mit Zwerg-Wyandotten in schwarz

44. Landesverbands-Jugendschau RP in Essenheim am 06. und 07. Oktober 2018

KPM Gold – Sparte Zwerghühner –

Züchter Max Itzerodt, Osthofen, mit Zwerg-Brahma in rebhuhnfarbig-gebändert

KPM Silber - Sparte Tauben –

Züchter Tristan Flickinger, Thaleischweiler-Fröschen, mit Deutsche Modeneser Schiatti in blau ohne Binden

KPM Bronze – Sparte Zwerghühner –

Züchterin Kiara Scheider, Ingelheim, mit Moderne Englische Zwergkämpfer in goldhalsig

17. Zuchtbuchstammschau RP in Alzey am 10. und 11.11.2018

KPM Gold – Sparte Tauben -

mit Coburger Lerchen in silber ohne Binden und gelercht

Züchter Friedhelm Schulz, Bodenheim,

KPM Gold – Sparte Tauben -

mit Amsterdamer Kröpfer in blau mit schwarzen Binden

Züchter Burkhard Itzerodt, Osthofen

KPM Silber – Sparte Hühner und Tauben -

mit Italiener in orangehalsig und perlgrau-orangehalsig
und Brünner Kröpfer in schwarzgetigert - Züchter Friedel Kathan, Hohen-Sülzen
KPM Silber – Sparte Zwerghühner und Tauben -
mit Zwerg-Niederrheiner in orangebrüstig und Wiener Tümmeler in schwarz
Züchter Jürgen Klitzke, Gebroth
KPM Bronze – Sparte Tauben
auf Arabische Trommeltauben in weiß - Züchter Steffen Hutzler, Pirmasens
KPM Bronze – Sparte Tauben
mit Breslauer Tümmeler in rot und Italienischen Mövchen in weiß
Züchter Wilfried Müller, Gemünden

Eine **Staatsplaketten** des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RP in Mainz bekommen mit einer Urkunde ausgehändigt anlässlich der

68. Landesverbandsausstellung RP am 6. und 7. Oktober 2018 in Essenheim

Reinhard Lawall, Alzey-Heimersheim, auf Orpington, gelb
Michael Kumb, Dienheim, auf Zwerg-Minorka, schwarz
Steffen Hutzler, Pirmasens, auf Arabische Trommeltauben, weiß.

44. Landesverbands-Jugendschau RP am 6. und 7. Oktober 2018 in Essenheim

Michelle Hollschuh, Weisenheim am Sand, auf Japanische Legewachteln, wildfabig

Erringer der LV-Vereinsmeisterschaft:

1. LV-Vereinsmeister wurde der KTZV Bobenheim (dotiert mit 150 €)
2. LV-Vereinsmeister der RGZV Flonheim (100 €)
3. LV-Vereinsmeister der RGZV Oppenheim 1921 (50 €).

Den Vereinsvertretern wird ein Urkunde mit dem entsprechenden Scheck überreicht.

Der 1. Vorsitzende beglückwünscht nochmals alle Preisträger zu ihren Erfolgen.

TOP 3 – Wahl von 2 Stimmzählern und Wahlleiter

Zu Stimmzählern werden die Kassenprüfer Reiner Müller und Friedel Kathan einstimmig ernannt. Burkhard Itzerodt wird als Wahlleiter bestimmt.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der JHV am in Wörrstadt

Auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018, veröffentlicht im „Geflügelboten“ und in der Fachzeitschrift, wird verzichtet. Es erfolgen keine Einwände und wir damit genehmigt. Helmut Demler bedankt sich bei der 1. Schriftführerin für die Ausarbeitung der Niederschrift.

TOP 5 – Tätigkeitsberichte

a) Der 1. Vorsitzender Helmut Demler kann nach der Vogelgrippezeit im vorletzten Jahr, die den LV außerordentlich beeinflusste, von vielen gelungenen Veranstaltungen und positiven Aktivitäten berichten, ausgenommen das ImpftHEMA gegen die Newcastlekrankheit. Der LV RP bestand am 31.12.2018 aus 112 Ortsvereinen mit 3.925 Mitgliedern und 257 Jugendlichen in 76 Jugendgruppen laut Mitgliederverwaltungsprogramm. Auch in diesem Jahr waren die Meldungen teils wieder unbefriedigend sowie die Teilnahme an der Zuchttierbestandserfassung des BDRG. Diese Zahlenwerke sind von für die Fördergelder von größter Wichtigkeit. Deshalb klärt Zfr. Demler nochmals über die einzelnen Punkte, die satzungsgemäß zu erfüllen sind, im Einzelnen auf. Auch die noch fehlenden Erklärungen zum Datenschutz trotz Anmahnung werden angesprochen, die eine Veröffentlichung der Vereinsvorstände in der LV-Homepage bisher leider verhinderten.

Einen breiten Raum der Ausführungen von Zfr. Demler nimmt das ImpftHEMA zur Newcastlekrankheit ein. Ausbrüche im Sommer 2018 in den Nachbarländern machten das Thema besonders brisant, da sich die Umsetzung der Impfvorschriften plötzlich änderte, als die Hersteller des Impfstoffes die Impfabstände von vorher aller 3 Monate auf nun 6 Wochen

neu festlegten bzw. eine Dauer der Immunisierung für diesen Zeitraum angeben, was am Anfang der vorigen Schausaison für Unsicherheit sorgte. Statt der Impfung über das Trinkwasser ist auch eine Einzelimpfung per Injektion in die Muskulatur möglich, die eine längere Immunität gegen die ND (12 Monate) bringt, aber auch eine Grundimmunisierung voraussetzt. Über die durchgeführten Impfungen ist ein entsprechender Nachweis zu führen. Dazu verliest Zfr. Demler einen Auszug aus der GeflügelpestVO. Zur Impfung sind **alle** Geflügelhalter (auch Nichtorganisierte) verpflichtet. Dazu hat der LV eine Broschüre herausgegeben, die über die KV/BV verteilt wurde. Ausführliche und aktuelle Informationen sind jederzeit über die LV-Homepage zu erhalten.

Zur Tierschutzkommission gibt Zfr. Demler bekannt, dass es Veränderungen geben wird: Zfr. Joachim Gottschang hat mit der Anerkennung seines Vereins in Wörth als Zoo einen enormen Zeitaufwand zu leisten, so dass er den Vorsitz in der TK abgibt und auch Jürgen Klitzke kann aus privaten und nebenberuflichen Verpflichtungen nicht mehr in diesem Gremium mitarbeiten.

Neben 3 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes fanden 2 weitere Sitzungen des Gesamtvorstandes statt.

Die Landesschau am 6. + 7. Oktober 2018 blieb mit knapp 1.000 Tieren unter den erwarteten Meldeergebnis, war aber eine großartige Veranstaltung in der schön ausgeschmückten Halle. Ein Dankeschön erhalten nochmals der AL Reinhard Wejwoda und sein Helferteam sowie an der PV-Vors. Otto Köhler, der für die Preisrichterangelegenheiten verantwortlich zeichnete, sowie der 2. LV-Vors. Burkhard Itzerodt für den Pressebericht in der Geflügelzeitung. Nächstes Jahr übernimmt der KV Worms die Landesschau. Auf die Bedingungen der Berechnung für die Teilnahme an der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft und der Kammerpreismünzen wird nochmals hingewiesen. Voraussetzung ist die bestätigte Ringkarte, dass die Tiere aus der eigenen Zucht des Ausstellers sind. Die RLP-Meisterschaft ist ab 2019 gebührenfrei und jedes ausstellende LV-Mitglied von RP kommt automatisch in die Wertung.

Weiter lobt Zfr. Demler die LV-Jugendschau mit quantitativ und sehr vielen hochwertigen qualitativen Tieren. Die Zuchtbuchstammschau lag wieder in den bewährten Händen der Alzeyer Zuchtfreunden. 162 Paare bzw. Stämme waren ein einmaliges Meldeergebnis für den LV. Zfr. Demler dankt allen Ausstellern und den Verantwortlichen, allen voran dem Zuchtbuchobmann Gerd Roth für die gute aktive Arbeit der letzten 4 Jahre.

Bedauernd äußert sich Zfr. Demler darüber, dass keine LV-Ziergeflügelschau stattfinden konnte.

Den Reigen der Schausaison 2018 eröffnete die traditionelle südpfälzische Junggeflügelschau in Offenbach, leider zum gleichen Termin wie die LV-Schau.

Eine wunderschöne KV-Schau richtete der KV Kaiserslautern-Kusel in der Blumenhalle im ehem. Gartenschaugelände aus. Die 9. offene Kampfhuhnschau in Zweibrücken erwähnt Zfr. Demler sowie die „Wonnegauer Taubenschau“ in Osthofen, die größte Taubenschau im LV. Zfr. Demler macht den erfolgreichen Ausstellern, auch bei der Jugend, auf allen Groß- und Sonderschauen ein großes Kompliment. Ob in Hannover, Leipzig, oder auf der Europaschau in Herning, überall standen unsere Züchter(innen) an vorderster Stelle. Leider ist es ihm bei der großen Anzahl von Lokal-, KV/BV-Schauen und überregionale Schauen nicht möglich alle zu besuchen.

Der LV-Züchterttag am 9. September in Gerolsheim war gut besucht, im BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück hat Frau Birgit Schmitt-Paeschl die Nachfolge von Gerd Roth angetreten, die sich eingangs kurz vorgestellt hatte und herzlich willkommen geheißen wurde.

Der Rheinland-Pfalz-Tag in Worms hatte unter der Federführung des KV Worms eine sehr gute Resonanz der Präsentation unseres Hobbys. Das Schlüpfen von Küken ist immer wieder ein Highlight bei den Kindern. Der nächste Rheinland-Pfalz-Tag findet in diesem Jahr vom 28. bis 30. Juni in Annweiler statt. Die Präsentation des LV übernimmt der KV SÜW wieder mit der LV-Jugend und dem Zuchtbuch.

Der KTZV Rheindürkheim feierte sein 100-jähriges Jubiläum in einem würdigen Rahmen.

Die nächste LV-Schau in Osthofen muss an dem frühen Termin am 05./06.10.2019 festhalten, da anderweitig keine Möglichkeit besteht.

Für die Ausrichtung des LV-Züchtertages wurden Anreize geschaffen, wie Beteiligung an der Miete der Räumlichkeiten sowie Verfügungstellung von LV-Bändern.

Das Thema Tier- und Artenschutz liegt dem LV als seit 2017 anerkannter Tierschutzverein besonders am Herzen. Jeder Ortsverein ist angehalten, seinen Vorstand mit einem Tier- und Artenschutzbeauftragten zu ergänzen bzw. seine Satzung in Bezug auf den Tierschutz anzupassen. Als Tierschützer sind wir dazu verpflichtet, unseren Tieren ein artgerechtes und leidensfreies Leben zu bieten. Geflügelzuchtanlagen in einem ordentlich gepflegten Zustand mit artgerechten Stallungen sind unabdingbar. Dazu verweist Zfr. Demler auf unsere Aufgaben als Tierschützer und die des Tierschutzbeauftragten.

Ergänzend dazu geht Zfr. Demler auf die wichtige Arbeit des Wissenschaftlichen Geflügelhofes ein, der an einigen Forschungsprojekten arbeitet. Also ein wichtiger, sinnvoller und nicht mehr weg zu denkender Bestandteil des BDRG, der zum überwiegenden Anteil den laufenden Unterhalt der Anlage trägt.

Weiter verweist Zfr. Demler auf die LV-Homepage, die täglich viele Besucherzahlen hat und auf der alles Wissenswerte zu finden ist. Die einzelnen KV/BV sollten dieses Medium allerdings noch mehr nutzen. Der Verein Hettenrod hat sich aufgelöst. Im Rahmen der Strukturreform sind die Vereine des KV Frankenthal in die Kreisverbände Ludwigshafen und Worms eingegliedert worden.

Zum Ende seines Tätigkeitsberichtes gratuliert Zfr. Demler nochmals allen erfolgreichen Züchter(innen). Allein 17 Bundessiebertitel anlässlich der Nationalen Siegerschau in Leipzig sowie 12 Siegerbänder bei den Senioren und 2 SB bei der Jugend, in Hannover 8 Blaue Bänder und 2 BB bei der Jugend sowie unzählige Höchstnoten und 15 Deutsche Meistertitel unserer Taubenzüchter auf der VDT-Schau in Kassel, belegen den hohen Zuchtstand im LV. Die VDT-Schau in Kassel war hervorragend ausgerichtet. AL Burkhard Itzerodt gebühren ein großes Kompliment und Glückwünsche für die perfekte Ausstellung, die aller Ehre wert war.

Vereine, die sich auflösen, sollten sich überlegen, wie sie sinnvoll mit den Ersparnissen und dem Käfigmaterial umgehen im Interesse zum Wohle der Rassegeflügelzucht.

Zfr. Demler betont, dass unsere Gesellschaft im Wandel ist. „Wir müssen retten, was schon länger verloren geht. Das Tierwohl, die Organisation in der Rassegeflügelzucht und besonders die öffentliche Meinung, müssen wir, d. h. primär die Ortsvereine an der Basis, mit den KV und BV zusammen, positiv beeinflussen. Nicht ausruhen oder resignieren, sondern Wege der Neugestaltung suchen und am Optimismus festhalten, sonst hat die Nachfolgegeneration keine Zukunft mehr“, ist der Tenor des LV-Vorsitzenden.

Er bedankt sich abschließend bei allen Gesamt-Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und dankt für die Aufmerksamkeit.

b) Landeszüchtwart

Burkhard Itzerodt geht zunächst auf den LV-Züchterttag und Herbstarbeitstagung in Gerolsheim ein, den der GZV Hessheim ausgerichtet hatte. Zunächst lagen geringe Voranmeldungen vor, es konnte aber letztendlich doch eine stattliche Züchterzahl begrüßt werden. Es weist nochmals darauf hin, dass es besonders wichtig ist, dass die Vereine rechtzeitig ihre Personenanzahl anmelden, um entsprechende Vorbereitungen treffen zu können.

Auf vielen Großschauen waren die rheinl.-pfälzischen Züchter(innen) präsent und errangen hervorragende Erfolge. Bundessieger- und Deutsche Meistertitel sind positiv für die Darstellung des LV.

Die vielen durchgeführten Kreis-, Bezirks und Lokalschauen dienen der Werbung unseres Hobbys, wozu Fairness und Respekt vor den Erfolgen anderer dazugehören. Leider wird der Neidfaktor doch immer größer, wozu die sozialen Medien beitragen.

Auf den Meldebögen ist exakt anzugeben, ob die Tiere aus eigener Zucht sind oder nicht, bei unrichtiger Angabe droht ein Ausstellungsverbot. Nur wer als Mitglied in der LV-Mitgliedsdatei geführt wird, kann einen Leistungspreis erhalten.

Leider wurden auf der letzten LV-Schau nur 912 Tiere gezeigt, nicht repräsentativ für den LV. Aber wir müssen uns an die Termine halten, zu denen eine Halle zur Verfügung gestellt wird. Den Mainzer Zuchtfreunden um Reinhard Wejwoda spricht er nochmals Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit aus. Leider wird die Landesschau teilweise in den

Züchterkreisen negativ dargestellt, obwohl kein anderer Landesverband soviel Preise auf seiner Landesschau ausschüttet. Alle sind aufgerufen mitzuarbeiten und sich einzubinden, anstatt nur zu kritisieren. In den nächsten drei bis vier Jahren steht ein Wechsel des gesamten geschäftsführenden Vorstandes an. Über die Nachfolge sollte man sich Gedanken machen, anstatt zu kritisieren, Aktivität und Mitarbeit sowie Visionen sind gefordert.

Für die Ausrichtung der LV-Schau 2020 ist bisher noch kein Ausrichter gefunden. Ein Ausfall würde den LV schwer treffen und schaden.

Immer mehr Mitbürger würden sich für eine Kleinhühnerhaltung interessieren, um eigene Eier mit Legehybriden zu produzieren. Eine Chance für die Vereine vor Ort durch gezielte Beratung und Förderung die Begeisterung für Rassehühner und evtl. auch für Rassetauben zu wecken. Keine leichte Aufgabe, aber Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederarbeit beginne an der Basis, um Aktive zu gewinnen. Als Beispiel nennt er den Einsatz eines Schaubrüters in Kindergärten, Schulen, Rathäusern oder Geschäften, wie vereinzelt schon erfolgreich praktiziert.

Sogenannte Tierschützer, die auf uns im Bereich des Ausstellungswesens kritisch betrachten, sollten sich besser auf Verstöße im Bereich der Massentierhaltung etc. konzentrieren ist die Meinung des LV-Zuchtwartes.

Er lädt zum Züchterttag am 25.08. in Mörstadt herzlich ein und animiert zur Beschickung der nächsten LV-Schau in Osthofen.

Abschließend wünscht Zfr. Itzerodt allen weiterhin viel Freude an unserem schönen Hobby, viele gesunde Jungtiere und eine funktionierende Vereinsarbeit.

c) Zuchtbuchobmann

Gerd Roth informiert, dass dem Zuchtbuch nunmehr 68 Mitglieder und 8 Jugendliche angehören. Auf der JHV des Zuchtbuches bedauerte er aber, dass sich von den vielen Mitgliedern im LV nur wenige den Aufgaben des Zuchtbuches verschrieben haben, die aber auf Großschauen als absolute Spitzenzüchter mit ihren Rassen auftreten. Er bedauert zudem, dass die geschätzte und rührige Kassiererin Eva Kreis aus persönlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte. Die Nachfolge hat Michael Kumb aus Dienheim angetreten. Auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Worms hatte sich das Zuchtbuch eindrucksvoll dargestellt, wo u. a. verschiedene in der Region erzüchtete Rassen präsentiert wurden. Als Höhepunkt bezeichnet Zfr. Roth die 17. LV-Zuchtbuchstammschau in Alzey mit der stolzen Anzahl von 163 Stämmen/Paare. Allein die Qualitätsnote „vorzüglich“ wurde 8 Mal und „hervorragend“ 20 Mal vergeben. Er nennt die erfolgreichen Züchter, denen er nochmals gratuliert. Erstmals wurde ein LV-Zuchtbuchmeister mit August Stadler ermittelt, in der Jugend errang Philip Braun den Titel. Allen Mitgliedern wünscht er ein erfolgreiches Aufzuchtjahr und freut sich auf ein Wiedersehen auf der 18. LV-Zuchtbuchstammschau in Alzey.

d) Tier- und Artenschutzbeauftragter

Joachim Gottschang ist entschuldigt, ein Bericht liegt nicht vor.

Der 1. Vors. Demler führt dazu aus, dass der LV einen Flyer zu dem Thema „NC-Impfung“ hat drucken lassen, die jeder Hühner- und Gänsehalter über seinen KV/BV erhalten haben sollte. Für die Zukunft hofft Zfr. Demler auf mehr Aktivitäten der neu zu wählenden Kommission.

e) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung

Otto Köhler führt aus, dass der PV zurzeit 30 aktive Kollegen angehören. Erweiterungsprüfungen für die Gruppe der Farb- und Trommeltauben hat Marina Körber mit Erfolg abgelegt. Wolfgang Backe wurde zum Sonderrichter für Voorburger Schildkröpfer und Mathias Platt zum Sonderrichter für Deutsche Schautauben ernannt. Der Ehrenvorsitzende Hubert Schmitt feierte im vergangenen Jahr seinen 80. Geburtstag und Gerd Roth konnte auf eine 50-jährige Preisrichtertätigkeit zurückblicken. Auf der letzten PV-JHV wurde Matthias Schmitt als 2. Vorsitzender gewählt. Die Preisrichtereinteilung für die vergangene LV-Schau hatte wieder die PV übernommen, was sich bewährt hat. Bedingt durch den frühen Schautermin erfolgte die Bewertung der Gefiederfertigkeit mit der gebotenen Nachsicht.

Die PV benötigt dringend Nachwuchs. Zfr. Köhler fordert interessierte erfolgreiche Züchter auf, die Interesse an einer Ausbildung haben, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

Dem GZV Wörrstadt dankt der PV-Vorsitzende, dass in ihrem Vereinsheim die Schulungen durchgeführt werden können. Ebenso allen für die geleistete Arbeit und dem LV-Vorstand für die konstruktive, kollegiale Zusammenarbeit sowie finanzielle Unterstützung zur Preisrichterausbildung. Abschließend wünscht auch er allen ein erfolgreiches Zuchtjahr.

f) Landesjugendleiter

Mario Hollschuh beginnt seinen Bericht mit einem Rückblick auf 2018. Auf der LV-Jugendschau in Essenheim zeigten 15 Jugendliche ihre Tiere und konnten 8 Mal den Titel eines Rheinland-Pfalz-Jugendmeisters erringen. 8 KV-/BV-Jugendschauen schlossen sich den örtlichen Lokalschauen an. Auf der Zuchtbuchstammschau in Alzey zeigten 3 Jugendliche erfolgreich ihre Tiere sowie auf der Junggeflügelschau in Hannover mit 2 Blauen Bändern. 7 Jugendliche stellten auf der Bundesjugendschau in Leipzig aus, von denen 3 den Titel eines „Deutschen Jugendmeisters“ erringen konnten (Charlotte und Greta Lahm mit Zw.-Australorps und Cochin) und Peter Silbernagel jun. (mit Fränk. Landgänsen). Allen erfolgreichen Jugendlichen gelten die Glückwünsche des LV-Jugendleiters. Leider musste der LV-Jugendtag 2018 wegen der zu geringen Meldezahlen ausfallen, 2019 soll noch ein Versuch mit einer Fahrt zum Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim gestartet werden.

Auf die Bezuschussung des Standgeldes auf Landes- und Bundesschauen weist Zfr. Hollschuh hin. Die Bedingungen sind auf der LV-Homepage nachzulesen.

Die Tierversteigerung zugunsten der LV-Jugend in Essenheim war ein voller Erfolg und soll 2019 wiederholt werden. Er dankt allen Helfern, Spendern und Käufern.

Jugendliche müssen ihre Tiere grundsätzlich mit dem vorgeschriebenen Jugendring kennzeichnen. Auf die Möglichkeit ab dem 16. Lebensjahr per Antrag in die aktive Klasse zu wechseln weist Zfr. Hollschuh hin. Außerdem müssen alle jugendliche Züchter über das BDRG-Programm gemeldet werden. Bei Nichtbeachtung muss damit gerechnet werden, dass die errungenen Preise auch im Nachhinein aberkannt werden können. Weitere Sanktionen für die Eltern und die betroffenen Vereine sind möglich. Eine Meldung der Neuzugänge kann das ganze Jahr hindurch erfolgen.

Abschließend bedankt sich Zfr. Hollschuh bei den Jugendlichen, bei seinem Vorstand, allen Jugendleitern und dem LV für die gute Zusammenarbeit.

g) Ehrengerichtsvorsitzender

EG-Vorsitzender **Axel Harlos** äußert sich dahingehend, dass keine Verfahren anhängig waren und sind. Man sollte nicht den EG-Vors. anrufen, um eine Beurteilung zu erhalten, ob ein EG-Verfahren Erfolg hat. Nicht telefonisch, sondern schriftlich wären die Fakten darzulegen, um dann beide Seiten zu hören, ehe es zu einem Urteil kommt. Im Vorfeld eines Verfahrens ist es nicht seine Aufgabe Rechtsauskünfte zu geben, da er sich neutral verhalten müsse. Auch in Zukunft hofft er auf „ruhige und friedliche Zeiten“.

h) Ringverteiler

Friedel Schwager informiert, dass im Jahr 2018 im LV 57.325 Ringe, davon 4.240 Jugendringe, verkauft wurden. Nach einem Rückgang um 10 % vor 2 Jahren hat sich der Ringabsatz im vergangenen Jahr mit nur 1 % Minus wieder stabilisiert. Die meisten Ringe wurden 2018 von den Mitgliedern des KV Worms (8.770) bestellt, gefolgt vom KV Alzey (8.525) und vom KV Südpfalz (7.670). Die Verkaufszahlen der einzelnen Größen können der LV-Homepage entnommen werden. Zu begrüßen ist die Umstellung von den 25er Plastikstäben wieder auf Draht. Bewährt hat sich der Versand als Groß- oder Maxibrief, was eine Zustellung meist am nächsten Werktag garantiert. Auf Wunsch kann die Sendung auch als versichertes Paket verschickt werden. Besonders wichtig für die Ringverteiler im Verein ist die lückenlose Dokumentation der weitergegebenen Ringe an die Züchter. Als LV-Ringverteiler erhält er oft Anfragen, um den Besitzer zu ermitteln, wenn es um eine zugeflogene Taube geht oder die Polizei bzw. das Veterinäramt forschen bei illegal in der Umwelt entsorgte Tierkadavern nach.

Allen Züchterinnen und Züchtern wünscht er weiterhin viel Freude mit ihren Tieren, eine erfolgreiche Nachzucht und die erhofften Ausstellungserfolge.

i) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag

Wolfgang Backe bedankt sich eingangs bei der Landesregierung für die Bereitstellung der Fördermittel. Relativ umfangreich war die Prüfung der Jahre 2015 bis 2017 durch das Finanzamt, Über die Gemeinnützigkeit liegen der Bescheid und die Freistellung zur Körperschaftssteuer vor. Auch die ADD hatte für das Jahr 2017 keine Beanstandungen, für 2018 wurden die Belege eingereicht.

193 Ein- und Ausgabebuchungen wurden getätigt. Zfr. Backe führt detailliert die einzelnen Posten auf mit den notwendigen Erklärungen und gibt den Haushaltsvoranschlag für 2019 ebenso aufgeschlüsselt bekannt.

Hauptkasse und Ringverteilerkasse wurden von geprüft.

j) Aussprache zu den Berichten

Wortmeldungen zu den Berichten liegen keine vor.

Informativ wird darauf aufmerksam gemacht, dass Ringe bis zum 30.09. eines Jahres bezogen werden können. Für die Landesschau 2020 wurde noch kein Ausrichter gefunden.

Auf die wichtige Öffentlichkeitsarbeit wird nochmals besonders hingewiesen

TOP 6 – Bericht der Revisoren und TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Rainer Müller berichtet, dass Friedel Kathan und er die Kassenprüfung der Haupt- und Ringkasse vorgenommen haben.

Auch er dankt Wolfgang Backe und Friedel Schwager für die vorbildliche und einwandfreie Führung beider Kassen. Alle Belege waren vollständig vorhanden und exakt verbucht. Er beantragt deshalb die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig von den Delegierten erteilt wird.

TOP 8 – Wahlen

Burkhard Itzerodt leitet die Neuwahlen ein.

Er dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Vor allem Helmut Demler für seinen unermüdlichen Einsatz in seinem Amt, was viele Arbeitsstunden und großes Engagement erfordern.

Die Wahlen erbringen folgende Ergebnisse:

- a) 1. Vorsitzender – Helmut Demler – 2 Stimmenthaltungen
Zfr. Demler wird in der nächsten Wahlperiode sein Amt zur Verfügung stellen.
- b) 2. Schriftführer(in) – Daniela Thauer - einstimmig
- c) Kassierer – Wolfgang Backe – einstimmig
- d) 1. Beisitzer – Bernd Zimmermann - einstimmig
- e) Obmann/Obfrau für den Tier- und Artenschutz -
Vorgeschlagen wird Julia Buschmeyer als Vorsitzende. Dazu verliert Zfr. Demler ein Schreiben von ihr, da sie wegen einer Fortbildung nicht an der JHV teilnehmen kann. Sie engagiert sich für den Kampf gegen Seuchen und Tierkeulung. Wichtig sei die Bestellung eines Tier- und Artenschutzbeauftragten in den Vereinen. Eine regelmäßige Fortbildung für die Tier- und Artenschutzbeauftragten wird angestrebt. Es erfolgt die Wahl bei 15 Enthaltungen
- f) Zur Komplettierung der Tierschutzkommission werden Rainer Müller und Ralf Scheider als Beisitzer einstimmig dazu gewählt
- g) Gerd Roth wird als Zuchtbuchobmannes einstimmig bestätigt.

TOP 9 - Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bestehen.

TOP 10 – Leitfaden für den Tier- und Artenschutz

Der „Leitfaden für den Tier- und Artenschutz“ wurde jedem Verein übersandt. In jedem KV/BV und in den Ortsvereinen soll ein Tier- und Artenschutzbeauftragter benannt werden, was auch in der Satzung zu berücksichtigen wäre.

TOP 11 - Anträge

Die Bachelorarbeit über den Vogelgrippefall Wörth könnte in Angriff genommen werden hängt aber noch an einigen Faktoren ab. Die Zustimmung und eine finanzielle Unterstützung bzw. Zusage vom BDRG liegt vor.

Der RGZV Linz und Umgebung wird unter Vorbehalt bei 1 Enthaltung aufgenommen unter der Voraussetzung, dass er in den Bezirksverband Rheinland-Nassau eingegliedert wird. Der 1. Vorsitzende Freund hat zuvor seinen Verein kurz vorgestellt.

Es liegt ein Antrag des geschäftsführenden LV Vorstandes zum Kauf, zum Erwerb oder zum Bau einer Lagerhalle für künftiges Käfig- und Ausstellungsmaterial vor. – Zfr. Kauff hat Vorbehalte, da man nicht weiß, wie es mit der Zukunft der LV-Schauen weitergeht.

Der Antrag wird bei 66 Dafür-, 7 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Vom LV wird eine Strukturreform angestrebt wie bereits 2017 in einem Schreiben schon angedacht, da ein BV/KV unter 200 Mitglieder nicht mehr zeitgemäß und auf Dauer lebensfähig ist. Der KV Frankenthal hat zwischenzeitlich schon fusioniert, die Vereine sind in die KV Ludwigshafen und Worms eingegliedert worden.

August Stadler (KV Pirmasens-Zweibrücken) ist der Ansicht, dass dies in seinem KV zurzeit nicht lebensnotwendig sei und Wolfgang Herrmann (KV Neustadt) ist der Meinung, dass sein KV auch mit wenigen Mitgliedern funktioniert.

Der Antrag auf Handlungsvollmacht des geschäftsführenden Vorstandes bei Widersetzung einer angeordneten Auflösung wird mit 25 Ja-, 41 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 12 – Veranstaltungen 2018/2019 und darüber hinaus

Festgelegte Termine:

- 69. Landesverbandsschau mit 45. Landesverbandsjugendschau am 05./06.10.2019 in 67574 Osthofen
- 70. Landesverbandsschau mit 46. Landesverbandsjugendschau 2020 noch offen
- 18. Zuchtbuchstammschau am 09./10.11.2019 in Alzey
- LV-Züchterttag und Zuchtwarteschulung am 25.08.2019 in Mörstadt
- LV-Ziergeflügelsschau 2019/2020 noch offen
- Mitgliederversammlung am 25. April .2020 in Mainz-Ebersheim
-Mitgliederversammlung am 17. April 2021 voraussichtlich in Flonheim

TOP 15 - Verschiedenes

Der 1. Vors. macht auf ein neues Mittel von MSD Tiergesundheit gegen die rote Vogelmilbe aufmerksam, was ein Durchbruch bedeutet und weist nochmals eindringlich auf die 6-wöchige Impfpflicht hin.

Burkhard Itzerodt und Wolfgang Backe vergeben mit herzlichen Glückwünschen anschließend die **Leistungspreise** und eine Urkunde mit einem Ehrenband für den **RP-Meister-Titel** an die erfolgreichen Züchter(innen) der letzten LV-Schau wie in der Fachpresse und auf der LV-Homepage veröffentlicht.

Mit einem Dank an den ausrichtenden Verein Petersberg für die Gastfreundschaft sowie reibungslose Durchführung der Veranstaltung und an die Anwesenden für ihr Kommen, dem Wunsch auf eine gute Heimreise und ein Wiedersehen auf eine der nächsten Veranstaltungen, schließt der 1. Vorsitzende die LV-Jahreshauptversammlung.

Worms-Pfeddersheim, 25. Juni 2019

gez.
Martina Wuth
1. Schriftführerin
des LV Rheinland-Pfalz

gez.
Helmut Demler
1. Vorsitzender
des LV Rheinland-Pfalz